

PRESSEINFORMATION

Frankfurt am Main, 23. Oktober 2006

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung

Gordana Kosanović-Theaterpreis für Karin Neuhäuser

Die Schauspielerin und Regisseurin Karin Neuhäuser ist Preisträgerin des *Gordana Kosanović-Preises* 2006. Der mit 7.000 Euro dotierte Theaterpreis wurde 1987 zu Ehren der jugoslawischen Schauspielerin Gordana Kosanović gestiftet, die im Jahr 1986 bereits 33-jährig verstarb. In zweijährigem Turnus wird er vom *Förderverein des Theater an der Ruhr* verliehen. Die Laudatio zur Verleihung am 19. November 2006 im *Theater an der Ruhr* wird die Intendantin des schauspiel frankfurt, Dr. Elisabeth Schweeger halten. Die Auszeichnung wird an Schauspielerinnen und Schauspieler vergeben, die mit einer ungewöhnlich starken Präsenz und Kraft auf der Bühne überzeugen. Bisherige Preisträger sind Ulrich Wildgruber, Miki Manojlivoc, Kirsten Dene, Alexander Mesenzwe, Angela Winkler, Slobodan Bestic, Narges Hashempour, Sabah Bouzouita.

Als Regisseurin beeindruckte Karin Neuhäuser am **schauspiel frankfurt** mit der Premiere von Aischylos' Trilogie *Die Orestie*. Mit Ovationen und Begeisterungstürmen feierte das Frankfurter Premierenpublikum und die Presse den Theaterabend.

In der Saison 2004/2005 inszenierte Karin Neuhäuser bereits *Nathan der Weise* von Gotthold Ephraim Lessing. Diese Produktion hat auch heute noch im Repertoire des **schauspiel frankfurt** ihren festen Platz.

Als Schauspielerin konnte man sie in der vergangenen Spielzeit in der Rolle der *Gerda* in *Die Präsidentinnen* von Werner Schwab am **schauspiel frankfurt** erleben.

Unter der Regie von André Wilms und in Kooperation mit dem ENSEMBLE MODERN wird sie die *Mrs. Peachum* in Bertolt Brechts *Die Dreigroschenoper* spielen, die am 17. Januar 2007 im **schauspiel frankfurt** Premiere haben wird.

Mit bestem Gruß



Tibor Stettin
Pressereferent